

Haselböck Martin

Vorname: Martin

Nachname: Haselböck

erfasst als:

Dirigent:in Komponist:in Künstlerische:r Leiter:in Musiker:in Herausgeber:in

Interpret:in Ausbildner:in Solist:in

Genre: Klassik Neue Musik

Subgenre: Alte Musik Klassische Moderne Romantik

Instrument(e): Orgel

Geburtsjahr: 1954

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: www.wienerakademie.at

Als Dirigent und Organist, Cembalist und Komponist ist Martin Haselböck auf vielfältige Weise im europäischen Musikleben präsent. Nach Studien in Wien und Paris, ausgezeichnet mit internationalen Wettbewerbspreisen erwarb er sich früh als Solist größte Reputation. Eine weltweite Konzerttätigkeit führt ihn regelmäßig zu den bedeutendsten Musikfestspielen. Unter Abbado, Maazel, Muti, Stein trat er als Solist auf. Über 50 Solotonträger dokumentieren ein Repertoire, das von Bach über Liszt bis zur Moderne reicht. Zahlreiche bedeutende Komponisten unter anderem Alfred Schnittke und Ernst Krenek haben für den auch selbst komponierenden Musiker geschrieben. Auch heute noch gestaltet er als Solist Orgelabende im Gewandhaus Leipzig, dem Wiener und Berliner Konzerthaus und anderen grossen Häusern.

Als Wiener Hoforganist war die Beschäftigung mit dem großen Repertoire der klassischen Kirchenmusik Beginn der intensiven Arbeit als Dirigent. Die Gründung des Ensembles Wiener Akademie 1985 ist für den Dirigenten Haselböck Resultat der intensiven Auseinandersetzung mit Alter Musik: Japan, die USA, Paris, Madrid, Köln, Mailand, Prag sind nur einige Stationen regelmäßiger Konzertreisen. Auf über 60 CDs mit einem Repertoire, das von Bach bis zu Zeitgenossen reicht, zeichnete Martin Haselböck bisher als Dirigent verantwortlich. Mehrfach wurden seine Einspielungen ausgezeichnet, so mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik, dem Diapason d'Or und dem Ungarischen Liszt Preis. Als Professor war bzw. ist er an der Musikhochschule Lübeck und der Universität

für Musik und darstellende Kunst Wien tätig. Für zahlreiche Orchester hat Martin Haselböck als Gastdirigent gearbeitet: Gewandhausorchester Leipzig, Deutsches Sinfonieorchester Berlin, Philadelphia Orchester, San Francisco, Pittsburgh, Toronto Symphony, Los Angeles Philharmonic, die Nationalphilharmonien von Spanien, Ungarn, Tschechien, Estland, Belgien. Mit den Wiener Symphonikern führte Haselböck alle oratorischen Werke Bachs auf, mit den Hamburger Symphonikern gestaltete er einen alljährlichen Zyklus mit Werken der Wiener Klassik in der Hamburger Musikhalle. Seit seinem Debut bei den Händel-Festspielen Göttingen war Haselböck immer wieder auch als Operndirigent erfolgreich. Mehrfach dirigierte er in der Oper Zürich, die größten Opern Mozarts konnte er in Neuproduktionen im Theater Pfalzau, Ludwigshafen erstmals in Deutschland mit historischem Instrumentarium aufführen. Sein Don Giovanni wurde 1991 mit dem Mozart-Preis der Stadt Prag ausgezeichnet. 2000/2001 konnte er als Musikdirektor des Wiener Schauspielhauses mit der Wiener Akademie Neuproduktionen von Händels "Acis und Galathea", Gassmanns "La Contessina" und Haydns "Die Feuersbrunst" dirigieren. Seit der Saison 2005/06 ist Martin Haselböck auch Music Director des Barockorchesters Musica Angelica in Los Angeles. Als neuer Intendant der Burgfestspiele Reinsberg dirigierte Haselböck 2007 Webers "Freischütz", 2008 folgte Beethovens "Fidelio".

Ausbildung

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition (kirchliche Improvisation, Kirchenmusik) [Heiller Anton](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition (kirchliche Improvisation, Kirchenmusik) [Cerha Friedrich](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Cembalo [Ahlgrimm Isolde](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Orgel [Radulescu Michael](#)

1974 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Diplom mit einstimmiger Auszeichnung

1976 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Diplom mit einstimmiger Auszeichnung

Paris Studien bei Jean Langlais und Marie-Claire Alain Orgel

Tätigkeiten

1985 [Wiener Akademie](#) Wien Gründer und Ensembleleiter, nationale Konzerttätigkeit und internationale Tourneen, zahlreiche CD-Aufnahmen

1986 - 2003 [Musikhochschule Lübeck](#) Lübeck Professur für Orgel

2004 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Professur für Orgel am Institut für Kirchenmusik

2004 Los Angeles seither musikalischer Leiter: Musica Angelica Baroque Orchestra

Burgfestspiele Reinsberg: Intendant

[Universal Edition](#) Wien Herausgeber

Jurymitglied bei internationalen Wettbewerben (Chartres, Hilversum u.a.)

Konzerttätigkeit als Solist

Operndirigate an verschiedenen Opernhäusern Europas (Köln, Hamburg, Wien, Amsterdam u.a.)

zahlreiche Publikationen in musikalischen Fachzeitschriften und wissenschaftlichen Festschriften

Schüler:innen (Auswahl)

[István Mátyás](#)

Aufträge (Auswahl)

[ORF - Österreichischer Rundfunk](#) Aufträge für mehrere Werke u.a. für [Proprium - für gemischten Chor, Schola, Schlag- und Tasteninstrumente](#)

[Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#) [Konradmesse - für 3 Stimmen, 2 Perkussion und Orgel](#)

[Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) [Madrigalmesse - für Knabenchor, Flöte, Oboe, Fagott und Streichquintett](#)

Aufführungen (Auswahl)

Augustinerkirche - Wien [Konradmesse - für 3 Stimmen, 2 Perkussion und Orgel](#)

[Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#) Graz [Weltgebräuche - Literarisch-musikalische Aktion über Texte von Ernst Jandl für Sprecher, Orgel und Posaune](#)

[Wien Modern](#) Musikverein Wien [Manilom - für 3 Soprane und Kammerorchester](#)

Alte Oper - Frankfurt Frankfurter Feste [Tagesgezeiten - für Sprecher und Kammerorchester](#)

Lahti Organ Festival [Quattro - für vier Tasteninstrumente](#)

zahlreiche Konzerte in Europa, Nord- und Südamerika, Asien, Australien und Neuseeland

Auszeichnungen

1972 Internationalen Orgelwettbewerb von Wien-Melk: Erster Preisträger

[Preis der deutschen Schallplattenkritik e.V.](#)

[Diapason](#) Diapason d'Or

Ungarischer Liszt-Preis

Jun-Tokusen-Award

Liszt Ferenc International Grand Prix du Disque

Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst

Prager Mozart-Preis

[Republik Österreich](#) Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

Links [Concert Organists \(englisch\)](#), [Universal Edition](#), [Doblinger Musikverlag](#)

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)